

Sanierungsplan Geriethbad, 36142 Tann (Rhön)

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2004 wurde der Magistrat beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Geriethbad Tann (Rhön) e. V., eine Bestandsaufnahme der Mängel und sanierungsbedürftiger Einrichtungen zu erstellen, um daraus sinnvolle Bauabschnitte zur Sanierung des Geriethbades zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bestandsaufnahme erfolgte in Zusammenarbeit mit Herrn Fromkorth, vom Gesundheitsamt Fulda, Herrn Martin Koch vom Förderverein Geriethbad sowie Frau Christine Grob, Herrn Hartmut Jörges und dem Bauamt der Stadt Tann.

Es werden folgende Sanierungsschritte als erforderlich und sinnvoll vorgeschlagen:

1. Abschnitt

Sanierung des Mehrzweckbeckens mit Wasseraufbereitungsanlage, einschl. Außenanlage, Sprungturm und Frischwasseranschluss an die Trinkwasserleitung der Stadt Tann (Rhön)

Erneuerung der Heizanlage in Kombination mit Solarabsorbern auf den Dachflächen und gleichzeitiger Erneuerung der Dacheindeckung

Sanierung des Nichtschwimmerbeckens mit Wasseraufbereitungstechnik

Kosten ca.: 550.000,- €

2. Abschnitt

Anlegen eines Wasserspielplatzes, Erneuerung der Sanitäreinrichtungen

Kosten ca.: 30.000,- €

Allgemeine Hinweise zur Gewinnung von thermischer Energie

Die Badewassererwärmung sollte auf drei Komponenten aufbauen,
ÖLHEIZUNG - BHKW - SOLARABSORBER (Dachflächen)

wobei während der Aufheizzeit alle drei Komponenten eingesetzt werden.

Im laufenden Betrieb sollen dann BHKW und Solarabsorber die erforderliche Wärmemenge erzeugen.

Der H-L-S Fachplaner bzw. die Planer der Wasseraufbereitungstechnik sollten dies bei der Berechnung des Energiebedarfs und der Planung der Steuertechnik berücksichtigen, damit nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme eine optimale Primärenergieeinsparung erreicht wird!

Die Anbindung der Beheizungskomponenten sollte so konzipiert sein, dass die zwei Beckenkreisläufe getrennt aufgeheizt werden können.

Hinweise zu Filter- bzw. Schwallwasserbehälter:

Soweit technisch möglich, sollen zusätzlich erforderliche Filter- bzw. Schwallwasserbehälter als freistehende Behälter konzipiert werden, damit keine großen baulichen Veränderungen erforderlich werden.

Ehrenamtliche Arbeitsstunden & Übernahme von Kosten aus der Vereinskasse

Stand 09.07.08 = 248.525,- €

12046 Arbeitsstunden teilen sich wie folgt auf:

Facharbeiter im Holzbau, Elektrik, Maler, Maurer, Schreiner, Spengler, Gerüst- und Gartenbau.

Bagger-, Lkw-, Radladerfahrer, Hilfsarbeiter, Fliesenleger, Mosaikkünstler.

Planung der Arbeitseinsätze und Verpflegung.

Planung & Ausführung der vom Förderverein komplett übernommenen Gewerke Außenanlage:

sämtliche Beton Treppen ca. 60 Blockstufen

500m² Pflasterarbeiten, Rampe

Bepflanzung.

Ausstattung:

Wasserspielgarten: **Planung, Ausführung & Kostenübernahme**

Mosaikwand: **Planung, Ausführung & Kostenübernahme**

Abtrennung des Eingangsbereichs zum Schwimmerbecken: **Kostenübernahme.**